

S. Fischer / Verlag / A.-G. · Berlin W57

Theaterabteilung

Bankkonto: Deutsche Bank, Depositenkasse P in Berlin / Postscheckkonto: Berlin Nr. 16692

Fernsprechanschlüsse: Amt Lützow Nr. 6162 bis 6164

Telegramm-Adresse: Fischer-Verlag 6162, Berlin-Lützow

Bülowsstraße 90

Ma/Hb.

Berlin, den 17.7.28.

Herrn

Karl Kraus

Verlag "Die Fackel",

W i e n III
Vordere Zollamtstrasse

Sehr geehrter Herr Kraus!

Herr Sigismund von Radecki berichtete uns über eine Unterhaltung mit Ihnen, in der Sie Ihre Bereitwilligkeit aussprachen, einen von uns geplanten Auswahlband der Werke Peter ALTENBERGS zu redigieren und ihm Ihr Gedicht an ~~Peter Altenberg~~ voranzustellen. Wir danken Ihnen für diese Zusage, die uns eine Verewigung der besten Schöpfungen aus dem Werke des verstorbenen Dichters sicherzustellen schäint. Die Form, die uns für diesen Band vorschwebt, ist ein Band im Umfang von ungefähr 400 Seiten im Format der Ihnen gleichzeitig zugehenden Dünndruckausgabe des "Zauberberges" von Thomas Mann oder auch noch in etwas kleinerer Gestalt. Wir lassen Ihnen weiters sämtliche bei uns erschienenen Werke von Peter Altenberg zugehen und bitten, Sie, zu prüfen, ob Ihr Vorhaben sich mit unsern Plänen deckt. Wir wären Ihnen sehr dankbar, wenn Sie uns mitteilen wollten, welchen Betrag wir als Herausgeberhonorar anzusetzen hätten, Da das Honorar des Buches selbst der Kinderschutz- und Rettungsgesellschaft zufällt, die nach dem Tode von Georg Engländer, dem Bruder von Peter Altenberg,

b.w.

alleinige Erbin nach Peter Altenberg ist, nehmen wir an, dass es
Ihren Wunsche gemäss sein wird, wennauch das Herausgeberhonorar
dieser Stelle überwiesen wird.

Wir erwarten mit Interesse Ihre Nachricht über die Auf-
nahme unseres Vorschlages und zeichnen

mit vorzüglicher Hochachtung

S. Fischer Verlag A.-G.

DeMarie